

GolfJournal



#12 | Dezember 2019 | 6,90 Euro

Österreich: 7,50 Euro | Schweiz: sfr 11,10 | BeNeLux: 8,- Euro
Italien - Spanien - Portugal (cont.) - Frankreich: 9,- Euro

24 SEITEN PLUS!
IMMOBILIEN-SPEZIAL

TRAINING

**FIT FÜR DIE
NEUE SAISON**

SPORT

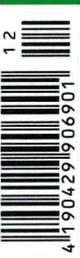
**PHIL
MICKELSON
EINMALIGE
SERIE**

PLUS

Dauerdebatte
Langsames
Spiel
Equipment
Nützliches
Zubehör

WEG INS WARMER!

16 TOP-TIPPS FÜR IHREN WINTERURLAUB



Kurz notiert

Autonom I: Werden einige Greenkeeper in deutschen Golfclubs künftig arbeitslos? Der Hersteller Husqvarna hat kürzlich mit dem »Epos« (steht für »Exact Positioning Operating System«) einen autonomen Mähroboter vorgestellt, der »das Mähen sehr großer und schwer zugänglicher Rasenflächen ermöglichen und für mehr Produktivität und Sicherheit sorgen« soll. Damit sind natürlich auch Golfplätze gemeint. Das erste kabellose Mähsystem mit satellitengesteuerter Begrenzungstechnologie soll 2020 auch in Deutschland starten.

Autonom II: Der Golfanlagenausstatter Golfkontor (Hamburg) installierte vor kurzem erfolgreich die erste vollautomatische Driving-



Range im GC Rheinstetten bei Karlsruhe. Zwei Roboter sind dort rund um die Uhr unterwegs, um zu mähen und Bälle zu sammeln. Anschließend

werden die Kugeln in einer speziellen Grube entladen, gereinigt und von dort per Vakuum in den Ballautomaten befördert.

Jubiläum: Mitte Oktober feierte der Golf Management Verband Deutschland sein 25-jähriges Bestehen. Passend zum Jubiläum gab's



übrigens auch einen neuen Rekord: Zum zweitägigen Golfkongress des GMVD, der unter dem Motto »Erfolgreicher Vertrieb im Golfmanagement unter Einsatz digitaler Technologien« stand, waren rund 200 Teilnehmer

ins Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel gekommen und sorgten damit für einen Bestbesuch.

Meisterehren: Paul Archbold, Director of Golf im G&CC Seddiner See, ist der Deutsche Golflehrermeister 2019. Bei der German PGA Teachers Championship auf den Plätzen von WinstonGolf setzte sich der 51-jährige Australier bei den Herren souverän durch. Das Turnier der Damen entschied die Hamburger Verbandstrainerin Esther Poburski für sich, bei den Senioren gewann der Engländer David Britten vom GC An der Pinnau.



LENA STARTET DURCH

Bayern \ Quellness & Golf Resort Bad Griesbach

Lena Geier – den Namen sollte man sich merken. Die 10-Jährige aus Kühbach im Bayerischen Wald ist ein echtes Golftalent. Was ihr aber in dieser Saison geglückt ist, ist wirklich phänomenal: Lena gewann alle Turniere in ihrer Altersklasse AK 10.

Die Ausnahmesportlerin, die im Quellness & Golf Resort in Bad Griesbach trainiert, kann sich zudem süddeutsche Meisterin sowie Siegerin der European Championships in Schottland nennen. Lena Geier gewann 2019 alle gespielten Turniere in ihrer Altersklasse – national wie international. Wenn Lena startet, siegt sie auch. Bei der Süddeutschen hat sie neben dem Titel auch das ersehnte einstellige Handicap (-9,9) erreicht. Nur sie und eine Mitspielerin sind in dieser Altersklasse deutschlandweit einstellig.

Aufgrund ihrer herausragenden Ergebnisse kam sie unter die 50 besten Golferinnen Deutschlands in der AK 14 – als Neunjährige! Sie weiß, was sie will, und bringt Sport und Schule stets unter einen Hut. Seit diesem Schuljahr besucht sie das Gymnasium in Freyung. Gelernt wird teilweise im Hotel und im Auto während der Fahrten ins Training nach Bad Griesbach.

Zum ersten Mal hielt Lena übrigens im Alter von etwa zweieinhalb Jahren einen Golfschläger in der Hand. Mit der Golfausrüstung des Vaters spielte sie im Garten. Seit den ersten Anfängen übt sie regelmäßig und so oft es geht. »Wichtig ist auch ein regelmäßiges und professionelles Training mit hervorragend ausgebildeten Trainern«, erklärt Vater Christian Geier. Mit Denis Prössel, dem Pro der Golfschule Bad Griesbach, hat die Familie einen hervorragenden Trainer gefunden. Und das Langzeitziel von Lena steht schon lange fest: »Ich will Tour-Spielerin werden.«